

Willkommen zur 17. CoLaB Newsletter Ausgabe!

Willkommen im Lehramtsstudium an der BUW! Für viele von euch ist es ein Neustart, andere kehren nach einer Pause zurück an die Uni. Pünktlich zum Start der O-Woche erfahrt ihr hier mehr über den neuen Studiengang Bachelor of Education – Grundschule (BE-G) und vor allem die wichtigsten Veranstaltungen und Anlaufstellen zum Semesterstart. Auch für Nicht-Erstis lohnt es sich, die O-Woche zur Orientierung und Neugewinnung von neuen Kontakten zu nutzen. Wir wünschen euch gutes Ankommen!

Lehre in virtuellen Räumen

Jetzt wird es technisch. In dem Projekt CoLaB, von dem dieser Newsletter hier verfasst wird, wird derzeit ein 3D-Raum für euch entwickelt. Ein Multiplayer-Video-Game für Lehramtsstudierende. Hier erfahrt ihr, warum Gameumgebungen und Hochschule zusammenpassen können und wie man 3D-Räume didaktisch sinnvoll in Lehre und auch Unterricht einsetzen kann. Wir haben uns umgeschaut, was derzeit an anderen Hochschulen zu dem Thema passiert.

Hier sind drei Gründe, warum 3D-Räume für Hochschulen interessant sind:

1. Interaktive Experimente: 3D-Räume bieten die Möglichkeit, Experimente in einer realistischen Umgebung im virtuellen Raum durchzuführen ohne die Beschränkungen der physischen Welt. Beispielsweise können Chemielehrer*innen gefährliche Experimente virtuell und risikofrei durchführen oder Moleküle dreidimensional dargestellt werden. Die Unendlichkeit des virtuellen Raumes ermöglicht vollkommen neue Möglichkeiten, gerade im Bildungskontext, wo Räumlichkeiten oft nicht zur Verfügung stehen oder nur mit viel Aufwand umgebaut oder umgestaltet werden können.

2. Simulation von Szenarien: Virtuelle Räume ermöglichen die realitätsnahe Nachbildung verschiedener Szenarien, sei es im Bildungsbereich, in der Forschung oder in anderen Anwendungsfeldern. Stellt euch vor, dass sich mithilfe von 3D-Modellen beliebige Szenarien und Realitäten abbilden lassen. Taucht ein in neue Welten, wie Jurassic Park, bereite den Vesuv oder versetzt euch in die Lage einer/s Fabrikmitarbeitenden in einer Textilwerkstatt in Bangladesch. Mithilfe von 3D-Simulationen kann immersiver, sprich realistischer, mit weniger Übersetzungsverlusten gelernt werden. Der/Die Nutzer*in taucht in die Welt, die ihm/ihr geboten wird, ein und kann dadurch ganz neue Perspektiven einnehmen. So gelingt es zum Beispiel, Empathie zu „trainieren“ und seine Vorstellungskraft zu schulen. Diese Art des Lernens spricht die emotionale Ebene an und kann um Vieles effektiver sein als klassische Schulungsformate.

An der BUW wird derzeit z.B. in der Verkehrsforschung damit experimentiert, wie man mithilfe von 3D-Unterstützung die Perspektive von Kindern und Geandicapten besser in die Verkehrsplanung mit einfließen lassen kann. Wer einmal eine unübersichtliche Kreuzung aus den Augen eines Kindes erlebt hat, trifft danach evtl. andere Entscheidungen.

3. Gamification: Die Integration von Gamification-Elementen in virtuelle Lernumgebungen macht das Lernen unterhaltsamer. Das Ziel sind 3D-Lernspiele, welche mit AAA 3D Games mithalten können.

Die Entwicklung solcher 3D-Räume ist mit Aufwand verbunden. Dennoch eröffnen sie spannende Möglichkeiten, um interaktives Lernen, praxisnahe Erfahrungen und Gamification-Elemente zu kombinieren.

Hier zwei Beispiele, die eine Idee geben, wie ein solcher 3D-Raum aussehen kann. Die [Mozilla Hubs Umgebung](#) von XR Hub Bavaria und [Spatial](#). Diese Anwendungen sind kostenfrei nutzbar und können in Lehre und Unterricht unter Berücksichtigung des Datenschutzes genutzt werden.

mo	di	mi	do	fr	sa	so
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

09.10.-12.10.23

Tutorien vom ISL: Hier bekommt ihr Hilfestellung für Stundenplanung und mehr. ([Übersicht der Termine](#))

09.10.2023

10 Uhr

Start der O-Woche mit Begrüßung in der Uni- Halle
Wochenprogramm der Fachschaften z.B. für [SoPäd auf Insta](#)

12.10.2023

Öffnung des [Platzvergabetool](#) zum praktischen Teil des
Praxissemesters (PVP) für Studierende im Master of Education

15.10.2023

Bewerbungsschluss für ein [Auslandssemester an der PH Zug \(Schweiz\)](#) für Grundschullehramtsstudierende

15.10.2023

Bewerbungsschluss für das [Berufsfeldpraktikum International in Sarreguemines \(Frankreich\)](#) für Grundschullehramtsstudierende (auch für Studienstarter*innen geeignet)

17.10.2023

14 Uhr

Führungen in der Universitätsbibliothek, Teilnahme ohne
Anmeldung möglich, alle weiteren Termine findet ihr [hier](#).

18.10.2023

18 – 20 Uhr

[Community-Treff Lehramt](#) Wupperstübchen Kneipe, komm
einfach vorbei (ohne Anmeldung)

Linksammlung für eure Orientierung an der BUW

[Startdenkerwebsite](#) – Infoseite um dich an der Uni zurecht zu finden

Unisysteme richtig nutzen – [Benutzungsguide](#)

[Campus App](#) – Navigation über den Uni Campus und digitale Bereithaltung aller Universitätsausweise

[ZIM](#) – Ansprechpartner für IT und Medien

[Servicebereich der School of Education](#) – ISL Informationen & Service
Lehrer*innenbildung – Beratung

[Welcome Week Guide](#) – Programm zwischen dem 09.10-13.10.23

[Übersicht zum Start in deine Profession des Lehramts](#): Erklärung des Berufsfelds Schule und zu den schulischen Handlungsfeldern einer Lehrkraft (für die Perspektive der Vertretungslehrkräfte)

Zentrale Anlaufstellen auf dem Campus zur [Beratung](#)

Vorstellung Studiengang BEd-Grundschule

Der Bachelor of Education – Grundschule (BE-G) startet an der Bergischen Universität Wuppertal zum Wintersemester 2023/24 mit 480 Erstsemesternstudierenden. Die Studienmöglichkeit Lehramt an Grundschulen ist nicht neu an der Universität Wuppertal. Zuvor war das Profil Grundschule Teil des Kombinatorischen Bachelor of Arts. Zur besseren Sichtbarkeit des Studiengangs und um das Bewerbungsverfahren zu erleichtern wurde der BEd Grundschule geschaffen und akkreditiert. Im BEd Grundschule werden sprachliche Grundbildung, mathematische Grundbildung, Bildungswissenschaften und ein weiteres Grundschulfach (Englisch, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Kunst*, Musik*, Sport* oder Sachunterricht mit den Studienmöglichkeiten Naturwissenschaften und Technik oder Gesellschaftswissenschaften und Technik) studiert. *Für Kunst, Musik und Sport muss eine Eignungsfeststellungsprüfung nachgewiesen werden, die die drei Fächer vor dem Bewerbungsverfahren anbieten. In den Teilstudiengängen 1 - 3 werden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte des jeweiligen Unterrichtsfaches studiert. Im Teilstudiengang Bildungswissenschaften werden die bildungswissenschaftlichen Anteile des Studiums vermittelt. Hierzu gehören z.B. das Eignungs- und Orientierungspraktikum, das Berufsfeldpraktikum und Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter. Aktuelle Forschungsergebnisse dazu findet ihr auf [Insta #grundschule.uni.wuppertal](#).
Aufbauend auf den Abschluss Bachelor of Education – Grundschule wird für das Lehramt an Grundschulen das Studium Master of Education Lehramt an Grundschulen angeschlossen.

Einen Überblick über den Studiengang erhaltet ihr [hier](#).

Alle wichtigen Infos, u.a. eure Ansprechpartner*innen in den Fächern, findet ihr im [Moodle-Kurs](#).

Ihr habt darüber hinaus ein Problem und euch fehlt ein konkreter Startpunkt? Dann kommt ins ISL – dort findet ihr menschliche „Wegweiser“, die euch passende Ansprechpartner*innen aufzeigen. Es gibt offene Sprechzeiten, Fragen können auch direkt an lehrerbildung@uni-wuppertal.de gestellt werden. Auf [Insta #lehrerinnenbildung_buw](#) findet ihr alle wichtigen News zur Lehrer*innenbildung an der BUW.

Der Neustart des Studienganges ist auch eine Chance um aktiv mitzuwirken und den Verantwortlichen Feedback zu geben. Ihr habt Hinweise zu den Verfahren, Abläufen, der Kommunikation oder dem Aufbau des Studiums, dann meldet dies. Gerade zu Beginn wird es sicherlich noch die ein oder andere Änderung geben. Für Hinweise ist unter anderem die Qualitätsbeauftragte des IFB eine gute Anlaufstelle: gerullis@uni-wuppertal.de

Platzvergabe-Tool zum schulischen Teil des Praxissemesters (PVP)

Im MEEd wird das Platzvergabe-Tool zum schulpraktischen Teil des Praxissemesters (PVP) spannend für euch.

Wer im aktuellen Wintersemester die universitären Vorbereitungen für den schulpraktischen Teil des Praxissemesters in allen drei Fächern belegt hat und absolviert, kann im Februar 2024 in den schulpraktischen Teil des Praxissemesters.

Meldet euch vom 12. - 29. Oktober über PVP für die Prüfungsleistung beim ZPA an. In PVP werden zu eurer Fachkombination passende Schulen angezeigt, aus denen ihr fünf Wunschschulen auswählt. Im Anschluss werden in PVP die Praxissemester-Plätze vergeben. Bisher haben meist über 85 % der Studierenden, oft sogar über 90 % eine Wunschschule zugewiesen bekommen.

Für Studierende mit Kindern sowie Studierende mit besonderen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, bis zum 29. Oktober einen begründeten Antrag auf bevorzugte Zuweisung zu stellen. Wenn dem Antrag stattgegeben wird, erfolgt die Zuweisung an einen Wunschlistenplatz.

Mehr Infos dazu findet ihr [hier](#).

Zum Praxissemester gibt es auch Informationsflyer aus den Fächern. Diese helfen bei der Orientierung in der Schule. Ihr findet Sie [hier](#) und aus den Fächern [hier](#).

Viele Grüße vom Team Praxisphasen!

CoLaB: „EOLA“ der virtuelle Entdeckungsort Lehramt

In unserer letzten Ausgabe haben wir euch ganz allgemein unser Projekt und die Idee hinter 3D-Räumen vorgestellt. Falls ihr das verpasst habt, schaut doch gerne nochmal in den [letzten Newsletter NL16_092023](#). In dieser Ausgabe möchten wir mehr über die Umsetzung unserer Idee schreiben. Und zwar wollen wir einen Ort in entspannter Atmosphäre schaffen, der zum Austausch und Kennenlernen unter Lehramtsstudierenden anregt. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, einen Entdeckungsort mit diesen drei Bereichen zusammenzusetzen:

1. Eine Etage zum Zusammenarbeiten: Möglichkeitsraum für die Zusammenarbeit an virtuellen Stellwänden. Studierende haben hier die Möglichkeit, Erfahrungen im Einsatz von 3D-Medien im Rahmen von interaktiver Bildung zu sammeln.

2. Ein Museum der Lehrprofession: Ein interaktiver Ausstellungsort zum Thema Lehrer*in werden und sein. Mediale Identifikations- und Reflexionsanreize inspirieren zur Auseinandersetzung mit der angestrebten Profession des Lehramtsberufes.

3. Gestaltbare Räume: Eine Reihe von gestaltbaren Räumen. Diese bieten Studierenden ein neues, barrierearmes Angebot für den virtuellen Austausch und selbstgesteuerte Diskussion mit Mitstudierenden. Nach Bedarf können weitere Etagen hinzugefügt und gestaltet werden.

In einem Projekt wie diesem ist es wichtig im Hinterkopf zu behalten, dass unser Endprodukt nicht voll ausgereift sein wird. Wir wollen ein stabiles Konzept zum Testen auf die Beine stellen, das in zukünftigen Projekten der Uni weiter Verwendung finden könnte.

Vielen Dank für eure Zeit!

In den nächsten Newsletterausgaben gehen wir monatlich auf einen der Bereiche näher ein.



Wenn du weitere Themenwünsche oder Ideen für unsere nächsten Ausgaben hast, melde dich gerne bei uns:

colab@uni-wuppertal.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer CoLaB Team

Lisa, Bernhard,
Christina, Feli & Nadine